



Kick-Off Meeting

**COIN-Programmlinie „Aufbau“
3.Ausschreibung**

30.6.2010



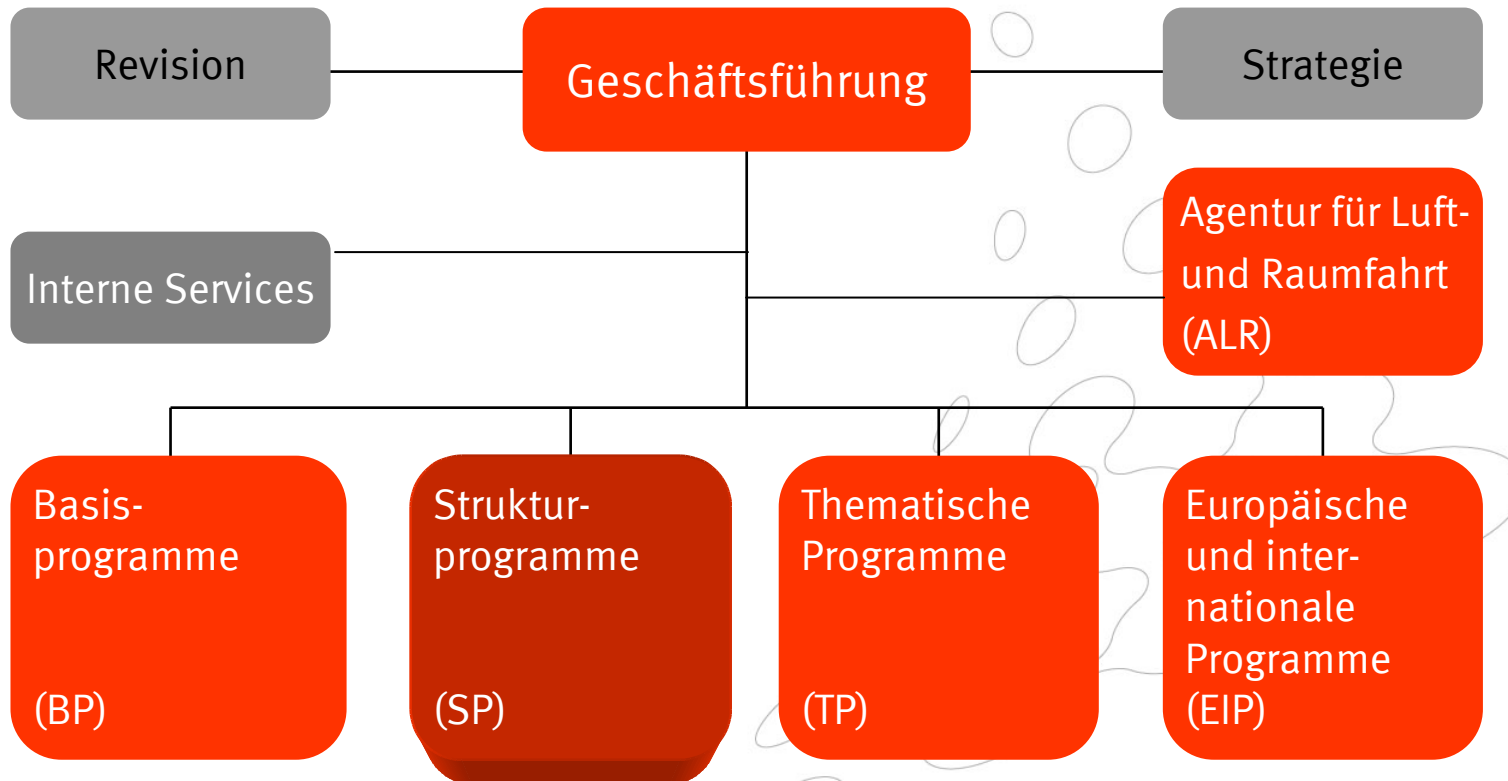
COIN

Cooperation
Innovation

Agenda

- Begrüßung und Vorstellung der FFG
- Vorstellungsrunde
- Von der Jury zum Vertrag: Die wichtigsten Schritte bis zur Startrate
- Berichtswesen
- Fragerunde

FFG Struktur

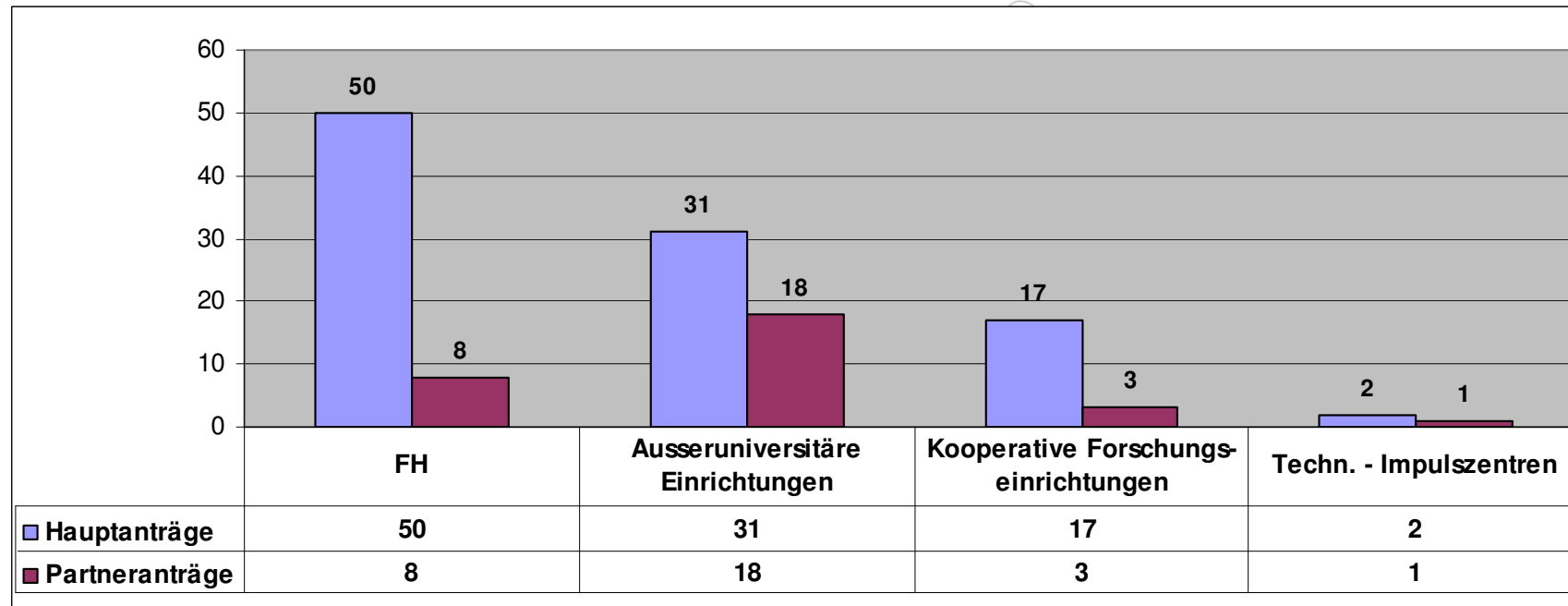


Ergebnisse 3. Ausschreibung



	Eingereicht	Genehmigt	Bundes- Förderung (beantragt)	Bundes- förderung (genehmigt)
Anträge gesamt	100	21	€ 66,2 Mio	€ 15,8 Mio

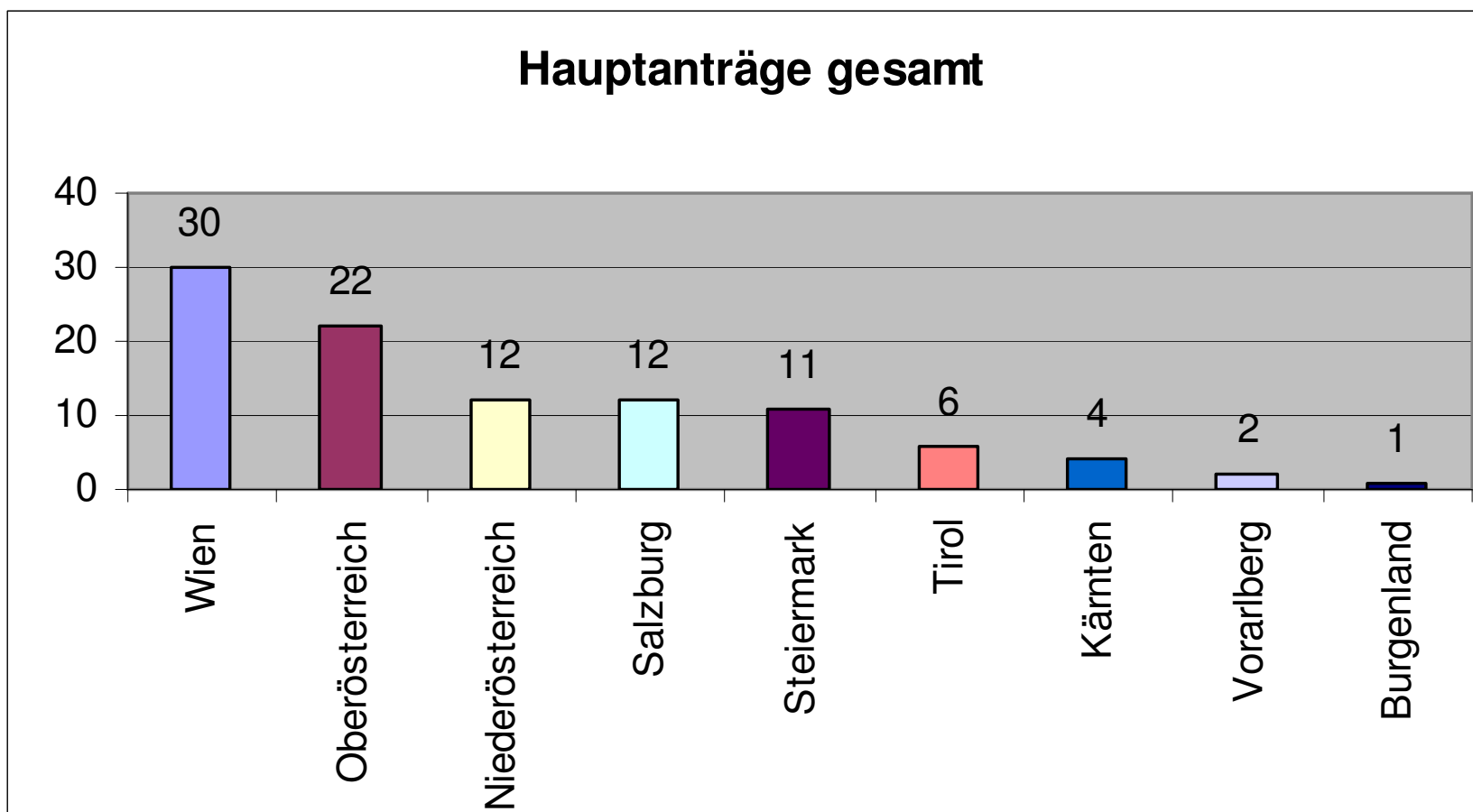
Einreichungen - Art der Förderwerber



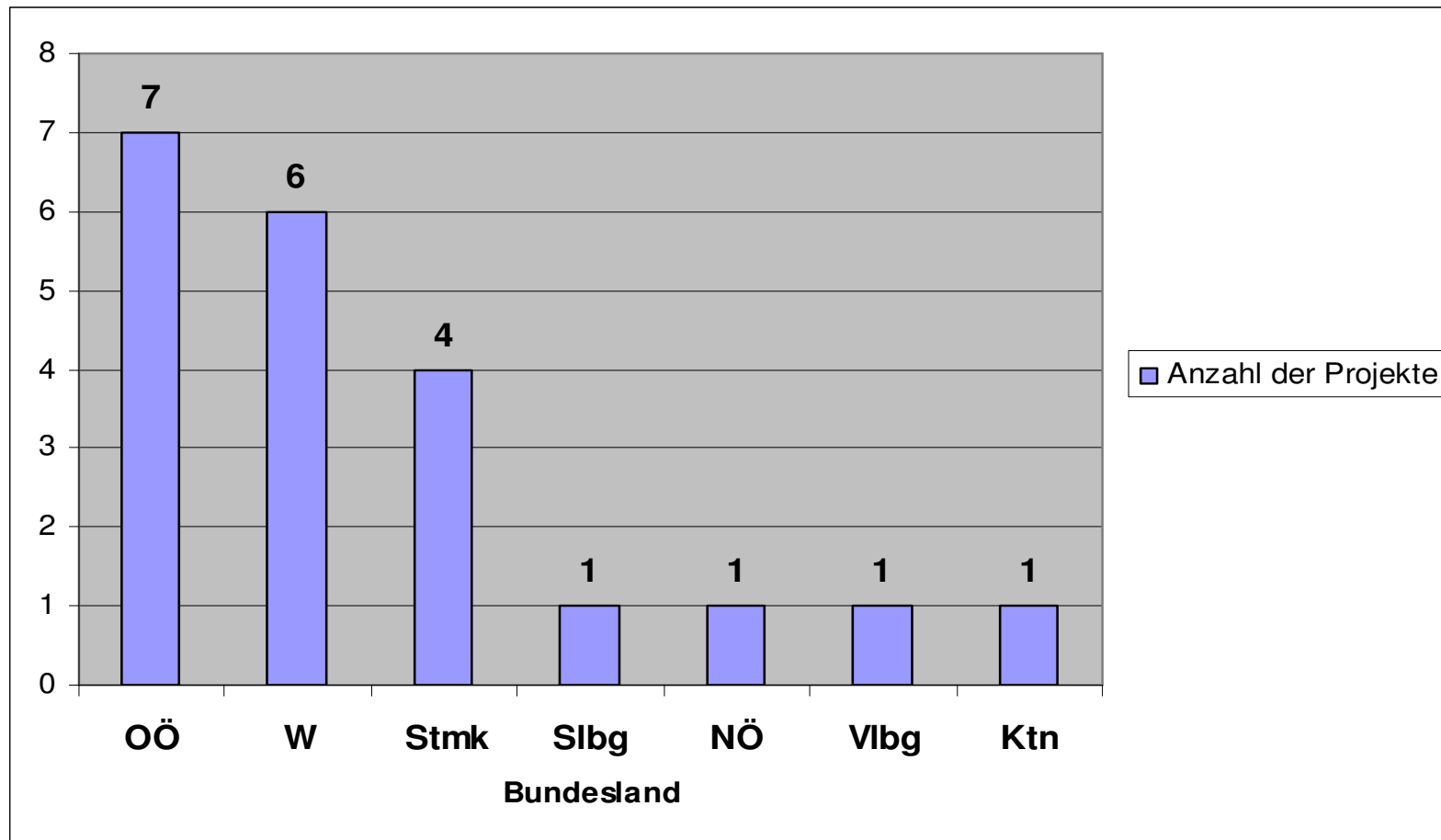
Einreichungen nach Bundesland



FFG



Geförderte Projekte nach Bundesland



Vorstellungsrunde Projekte (1)



FH Oberösterreich

- **Front End**
Transfer- und Forschungszentrum Front End
- **Plastsurf**
Wechselwirkungen zwischen Polymerwerkstoffen und Anlagenkomponenten in Kunststoffverarbeitungsprozessen
- **OBIK**
Ontologiebasierte Benchmarking-Infrastruktur für Krankenanstalten
- **OPMIN 2.0**
Opinion Mining im Web 2.0
- **ILog**
Integrierte Implementierung logistischer Kooperationskonzepte
- **SimGen**
Simulationsgenerator zur Simulation von Produktionssystemen
- **FORMTOOLING**
Einsatz von Rapid Tooling Verfahren für die Herstellung von Serienumformwerkzeugen

Vorstellungsrunde Projekte (2)



Salzburg

- **CADET**
Center for Advances in Digital Entertainment Technologies
FH Salzburg

Vorarlberg

- **SoGeMo**
Sozial- und Gesundheitsmonitoring
FH Vorarlberg

Kärnten

- **HiPerComp**
High Performance Composite Structures - Verbindung von
Hochleistungswerkstoffen für nachhaltiges Bauen und Verstärken
FH Kärnten

Niederösterreich

- **PAM**
Powder Additive Manufacturing
Fotec Forschungs- und Technologietransfer GmbH

Vorstellungsrunde Projekte (3)



Wien

- **BioUpgrade**
Substitution fossiler Rohstoffe mit veredelter Biomasse
Holzforschung Austria
- **EPImon**
Automatische EEG-Überwachung zur Erkennung nicht-convulsiver epileptischer Anfälle bei schweren Hirnerkrankungen
AIT Austrian Institute of Technology
- **MAP-Weld**
Multifunktionale automatisierte Prüfanlage für Proben in der Schweißtechnik
Schweißtechnische Zentralanstalt

Vorstellungsrunde Projekte (4)



Wien

- **XENO**

Xenohormone in Lebensmittelkontaktmaterialien

Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik

- **VFG-FEIBA**

VFG- Forschungs-, Entwicklungs-, Innovationsinstitut für Backwaren

Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung Sektion der Öst.

Mühlenvereinigung

- **Solvency II**

Solvency II und Risikomanagement in Versicherungen

bfi Wien Fachhochschulbetriebs GmbH

Vorstellungsrunde Projekte (5)



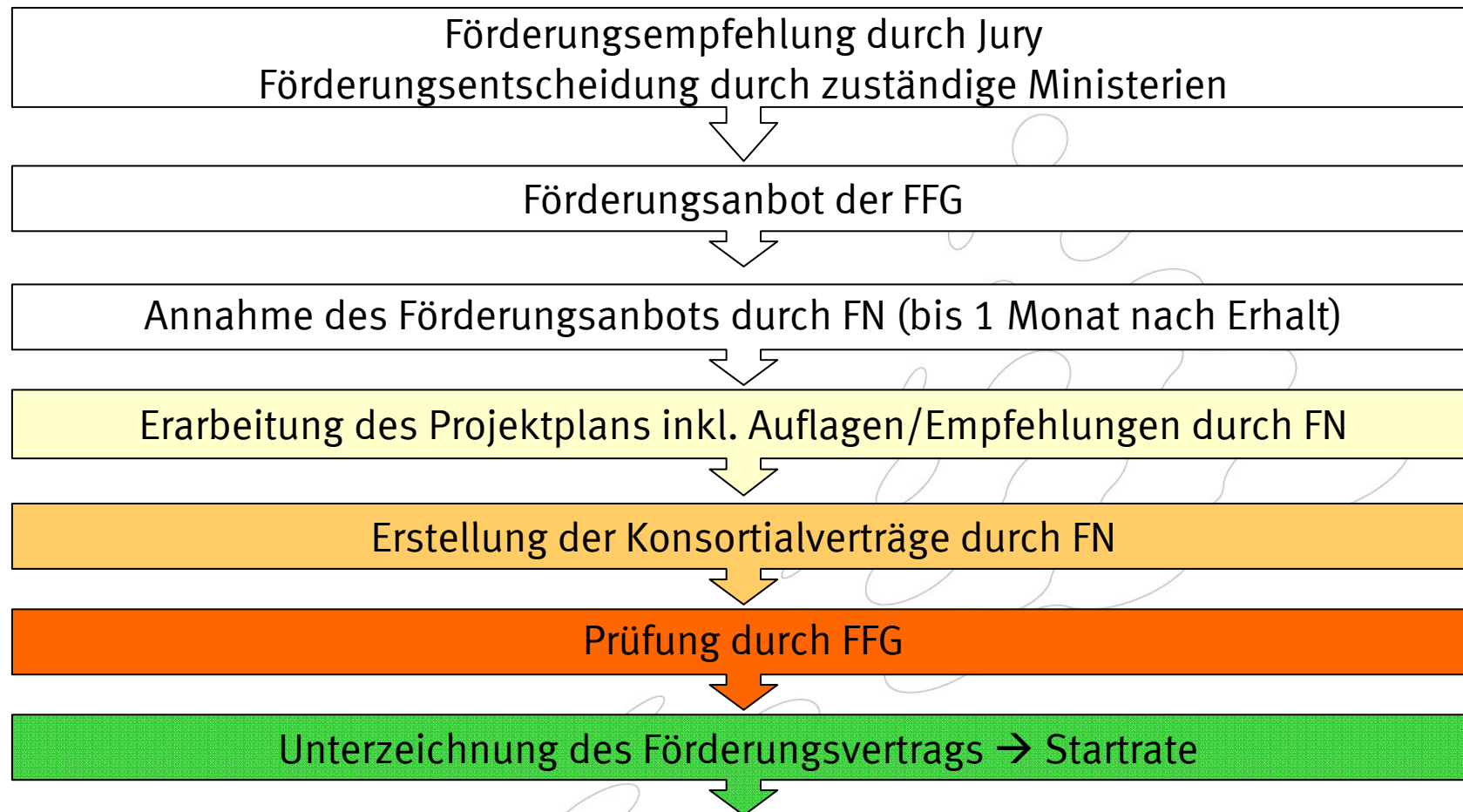
Steiermark

- **HP-Druckguss**
Optimierung der lokalen Mikrostruktur von Druckgussteilen durch thermische, mechanische und metallurgische Beeinflussung
ÖGI Österr. Gießerei Institut
- **Web Literacy Lab**
Web Literacy Lab Graz - Kompetenzzentrum für Webkommunikation
FH JOANNEUM
- **IDT4Brain**
Improved Diagnosis and Treatment for neurodegenerative Diseases through direct Tissue Access in Brain
JOANNEUM RESEARCH
- **BIONANOPAD**
Nanostrukturierte Elektrodenoberflächen zur optimalen Haftung und Leitung auf der Haut
JOANNEUM RESEARCH

Von der Jury zum Vertrag: Die wichtigsten Schritte bis zur Startrate



FFG



FN = FörderungsnehmerIn

Förderungsvertrag



Bestandteile Förderungsvertrags

- Förderungsantrag
- Förderungsanbot der FFG
- Projektplan
- Leitfaden zum Berichtswesen
- Allgemeine Förderbedingungen

Voraussetzungen für Abschluss des Förderungsvertrags

- Konsortialvertrag (nur bei geförderten Partnern)
- Erfüllung der Auflagen
- Genehmigter Projektplan

Projektplan



- Erstellung durch FörderungsnehmerIn
- Basis ist immer der genehmigte Antrag
- Änderungen können ausschließlich bedingt sein durch:
 - Auflagen und/oder Empfehlungen der Jury
 - Fehler / Inkonsistenzen im Antrag (Änderungen in Absprache mit der FFG)
- **Auflagen:** nachvollziehbare und überprüfbare Darstellung, wie die Auflagen erfüllt werden. Abhängig von der Art der Auflagen:
 - Erfüllung der Auflagen bis Vertragsabschluss, oder
 - Darstellung der Erfüllung während der Durchführung des Vorhabens, Definition der Art des Nachweises, Nachweis in den Berichten

Konsortialvertrag



➡ Ein gemeinsamer Konsortialvertrag für alle Partner.

Regelt die Zusammenarbeit aller Partner

- **Höhe des Finanzierungsbeitrags**
- **Regelung der Rechte an den Ergebnissen**
- **Arbeitsbeschreibung, Aufgabenteilung**

Erstellung durch FörderungsnehmerIn (Muster <http://www.ffg.at/coinaufbau> --> Downloadcenter)

Übermittlung über eCall VOR Vertragsabschluss
(Nachrichten – Dateianhänge) <https://ecall.ffg.at>



eCall Projektplan / Berichte / Nachrichten

Alle Nachrichten zum Projekt müssen **via eCall** an uns übermittelt werden.

Status je nach Bearbeitungsstand:

- Projektplan erstellen + bearbeiten
- Projektplan Überarbeitung erforderlich
- Laufendes Projekt
 - Zwischenbericht erstellen
 - Konsortialpartner ändern
 - Projektdaten ändern
 - Endbericht erstellen





Berichtswesen

**COIN-Programmlinie
Aufbau**

30.6.2010



COIN

Cooperation
Innovation

Berichtswesen

- Berichtswesen
 - Projektplan
 - Jährlicher Zwischenbericht
 - Fälligkeiten und Förderungsauszahlungen
- Teil A: Inhaltlicher Bericht
- Teil B: Tabellenteil zum Bericht

Vorlagen und Dokumente



- **Leitfaden zum Berichtswesen/Ausfüllhilfe**
- Vorlage für den inhaltlichen Bericht **Teil A** (word)
 - wird über die gesamte Laufzeit verwendet
- Vorlage für den Tabellenteil **Teil B** (excel)
 - wird über die gesamte Laufzeit verwendet

Download-Center

www.ffg.at/coinAufbau



Inhaltlicher Bericht Teil A - Zwischenbericht

Was ist bei der Erstellung des Zwischenberichts zu beachten?

- Nachvollziehbar, übersichtlich, überprüfbar, nach Möglichkeit messbar

- **Klarer Bezug** zum Projektplan

Darstellungsform des Projektplans beibehalten

Was wurde im Vergleich zum Projektplan erreicht, was nicht?

- **Klare Darstellung der Abweichungen** zum Projektplan

Warum? Konsequenzen? Muss die Planung geändert werden?

Fälligkeiten und Auszahlungen



Projektplan (Teil A und Teil B)

- fällig vor Vertragsunterzeichnung
- Auszahlung der Startrate nach Vertragsunterzeichnung

Zwischenbericht (Teil A und Teil B)

- fällig spätestens 1 Monat nach Ende des Förderungsjahres
- Auszahlung der Zwischenrate nach Genehmigung des Zwischenberichts

Bericht für Zwischenevaluierung (Teil A)

- fällig 1 Monat vor Termin der Zwischenevaluierung vor Ort (Vorlage der Folgeprojekte)

Endbericht (Teil A und Teil B)

- fällig spätestens 1 Monat nach Ende des Vorhabens
- Auszahlung der Endrate (10%) nach Genehmigung des Endberichts

Upload des Projektplans und aller Berichte im eCall <https://ecall.ffg.at>



**Berichtswesen
Kosten & Finanzierung
(inklusive Projektplan)**

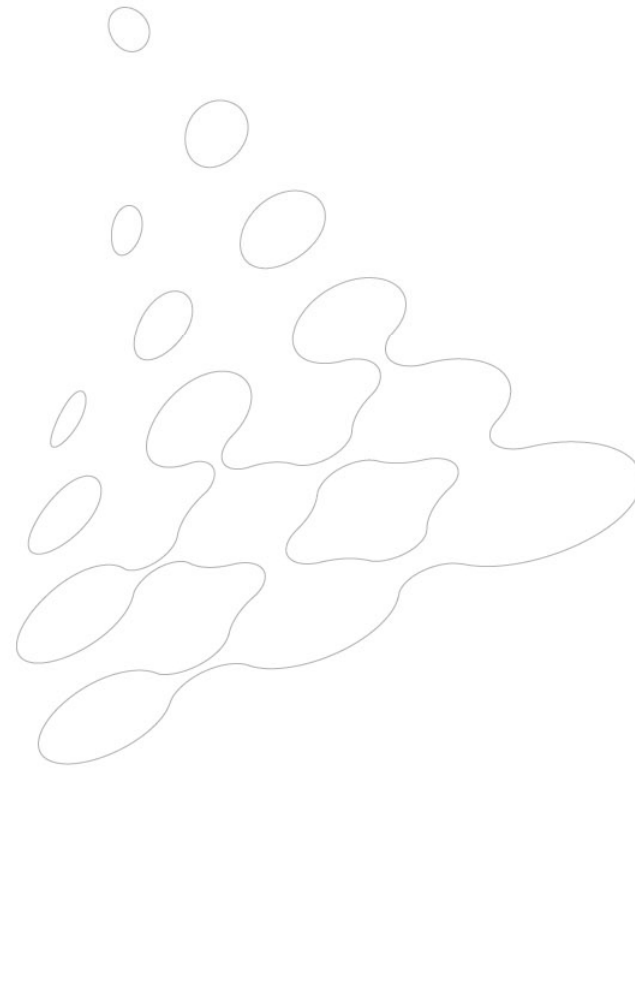


Cooperation
Innovation

Inhalt



- Bestandteil Förderungsvertrag
Projektplan
- Berichtswesen Überblick
Laufendes Berichtswesen
- Förderbare Kosten



Bestandteil Förderungsvertrag



Voraussetzungen für Vertragsabschluss

- ...
- ...
- Finalisierung des Projektplans
- ...

Vertragsbestandteile sind

- ...
- ...
- Projektplan (Teil A, Teil B)
- ...

Projektplan I

Der wirtschaftliche Projektplan besteht aus 2 Teilen:

Teil A (word) – Punkt A.11:

- Erläuterungen zu Kosten & Finanzierung Teil B
- Erläuterung bei Auflagen der Jury
- transparent
- nachvollziehbar

Projektplan II



Teil B (Excel) – Tabellenteil zum Bericht

- Deckblatt, Kurzbezeichnungen
 - Alle Tabellenblätter lt. Antrag
 - IST - Eigenmittel PartnerInnen
 - IST - Kosten & Finanzierung
 - IST - Abrechnung
- } Projektplan
- } Laufende Berichte

Projektplan III



Was ist bei Erstellung des Projektplans (Teil B) zu beachten?

- Tabellen sind wie im Antrag
- Kosten und Finanzierung gemäß genehmigtem Antrag übernehmen
- Auflagen einarbeiten (z. B. Kürzungen)
- Keine Aktualisierungen oder Umschichtungen durchführen

*Der Projektplan ist Basis für Auszahlung der Jahresraten,
Kürzungen bei Rückstand vorbehalten!*

Laufendes Berichtswesen:

- EIN *Dokument für Projektplan und Zwischenberichte*
- Zwischenberichte (jährlich)
 - Inhaltlichen Bericht = Teil A.11 (word-Dokument)
 - Tabellenteil zum Bericht = Teil B (excel-Dokument)
- Leitfaden zum Berichtswesen / Kostenleitfaden Version 1.2.
- Zwischenevaluierung / Prüfung vor Ort

Tabellenteil (Teil B)



Was ist bei der Erstellung der Zwischenberichte zu beachten? I

- Bitte farblich hinterlegte Zellen (enthalten **Formeln**) **nicht überschreiben**
- Falls Sie zusätzliche Zeilen benötigen, bitte die **Formeln richtig kopieren!**
- **Kontrollsummen** beachten
- Alle Tabellen sind richtlinienkonform auszufüllen
- **Pünktliche Abgabe** der Dokumente über den eCall

Tabellenteil (Teil B)



Was ist bei der Erstellung der Zwischenberichte zu beachten? II

- IST-Zahlen der vergangenen Förderungsperioden bis zum Stichtag (Zufluss-/Abfluss-Prinzip!) eintragen
- Abweichungen im Teil A erläutern, allenfalls Auswirkungen auf Restlaufzeit angeben
- Achten Sie auf Übereinstimmung der Tabellen mit dem inhaltlichen Bericht (**Teil A**), gehen Sie auf allfällige „Inkonsistenzen“ ein

Tabellenteil (Teil B)



Was ist bei der Erstellung der Zwischenberichte zu beachten? III

Tabellenblatt 9: IST-Abrechnung Kosten und Finanzierung

- **1 Tabellenblatt pro PartnerIn pro Bericht**– muss bei einer eventuellen Prüfung vor Ort auch im Original unterschrieben vorliegen
- Basis für die Befüllung von Blatt 7 und 8
- Aufzählung muss in Form von Einzelbelegen erfolgen
- Kennzeichnung und eindeutige Zuordenbarkeit zum Projekt (eigener Kostenträger) muss vorgenommen werden
- Übereinstimmung der einzelnen IST-Abrechnungen mit den angegebenen IST-Werten in den Tabellen
- Prüfung durch die FFG bei den PartnerInnen ist möglich

Zur Erinnerung (Ansuchen): Förderbare Kosten I



Förderbar sind ausschließlich Kosten, die notwendig für das Vorhaben sind. Auf das Vorhaben bezogene Kosten sind alle dem Vorhaben zurechenbaren Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich** und
- **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

entstanden sind.

Wesentliche Grundlage bildet der **Kostenleitfaden Version 1.2.**

Förderbare Kosten II



- **Personalkosten** der ForscherInnen / TechnikerInnen und sonstiger Personen, soweit diese mit dem Forschungsvorhaben beschäftigt sind
- Personalkosten - Höchstsätze sind zu beachten
- Gemeinkostenaufschlag (GKZ) kann berücksichtigt werden, detaillierte Aufstellung wenn > 20%
- Mitarbeitende GesellschafterInnen, die keine Personalkosten nachweisen können: Stundensatz von maximal EUR 35,--/Std. (inkl. GKZ)
- Bei Kleinunternehmen: alternativ mit dem IST-Stundensatz der/s teuersten MitarbeiterIn

Förderbare Kosten III



- **F&E-Infrastruktur Nutzung:** für den Teil, der ausschließlich und ständig für die Forschungstätigkeit genutzt wird, kann die Nutzung gefördert werden.
- **Finanzierungskosten**, die nicht förderbar sind, sind u.a.:
 - Nicht in Anspruch genommene Skonti
 - Finanzierungskomponente bei Leasing
- **Anerkennungstichtag für Kosten**
 - ab Einreichung des Förderungsantrags
 - Projektlaufzeit beginnt mit dem Entstehen und Geltendmachen der ersten förderbaren Kosten

Förderbare Kosten IV



- **Drittkosten**
nicht mehr als 30% der förderbaren Gesamtkosten
- **Umsatzsteuer**
Die auf die förderbaren Kosten entfallene Umsatzsteuer ist **grundsätzlich keine** förderbare Ausgabe.
Sofern diese Umsatzsteuer aber nachweislich tatsächlich und endgültig von dem jeweiligen Partner **zu tragen** sind, somit für sie keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, kann sie als **förderbarer Kostenbestandteil** berücksichtigt werden.

Förderbare Kosten V



Nicht förderbar sind:

- Kosten für Akquisition und Umsetzung von Folgeprojekten
- Kosten für den Erwerb von Liegenschaften und unbewegliches Vermögen
- Bauinvestitionen, Investitionen in Fertigungsmaschinen und Produktionsanlagen
- Kosten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehen
- Kosten, die vor der Einreichung des Förderungsantrags entstanden sind
- Kosten, die aufgrund EU-rechtlicher Bestimmungen nicht als förderbare Kosten gelten

Weiteres Vorgehen

- Erstellung des Projektplans Teil A und Teil B
- Erstellung Konsortialvertrag
- Erstellung des Förderungsvertrags (durch FFG)
 - Genehmigter Projektplan (wird von FFG an FörderungsnehmerIn in 2-facher Ausfertigung versendet, davon wird ein Exemplar von der/dem FördernehmerIn unterschrieben retourniert)
 - Unterzeichneter Konsortialvertrag

Bis spätestens 15. September 2010 (lt. Förderanbot)!

- Auszahlung der Startrate (FFG)
 - Unterzeichneter und paraphierter Förderungsvertrag incl. Projektplan an FFG retourniert
- Start des Projekts
 - gemäß Förderungsvertrag, am jeweils 1. des Monats

Projektbetreuung - Programmmanagement



FFG

Mag. Sonja Kovacic

**HiPerComp, Solvency II, Web Literacy
Lab, EPImon, IDT4Brain, OPMIN 2.0,
SoGeMo, BIONANOPAD**

DW: 2403; sonja.kovacic@ffg.at



Mag. Barbara Klimon

**XENO, VFG-FEIBA, BioUpgrade,
MAP-Weld, PAM, ILog, OBIK,
SimGen**

DW: 2305; barbara.klimon@ffg.at



Dr. Ulrich Schoisswohl

**Front End, CADET, Plastsurf, HP-Druckguss,
FORMTOOLING**

DW: 2406; ulrich.schoisswohl@ffg.at



Projektbetreuung - Wirtschaftliche ProgrammexpertInnen



Mag. Martina Amon

XENO

DW: 2602; martina.amon@ffg.at



Mag. Martina Jilka

VFG-FEIBA, HP-Druckguss

DW: 2603; martina.jilka@ffg.at

Mag. Alexander Glechner

BioUpgrade

DW: 2607; alexander.glechner@ffg.at



Mag. Christa Meyer

PAM, EPImon

DW: 2604; christa.meyer@ffg.at

Mag. Christoph Strecker

Front End, Plastsurf, OPMIN 2.0, ILog, OBIK, SimGen, FORMTOOLING

DW: 2601; christoph.strecker@ffg.at



Mag. Christa Jakes

HiPerComp, CADET, Solvency II, Web Literacy Lab, MAP-Weld, IDT4Brain, SoGeMo, BIONANOPAD

DW: 2609; christa.jakes@ffg.at



FORSCHUNG WIRKT.

»» www.ffg.at



FFG

abonnieren Sie unseren eNewsletter:

»» www.ffg.at/enewsletter

